

2003/08/25 Brief an Europa-Abgeordnete

<http://swpat.ffii.org/xatra/meps038/index.de.html>

Arbeitsgruppe

swpatag@ffii.org

deutsche Version 2003/12/18 von Hartmut PILCH*

2005-01-06

Brief an Europa-Abgeordnete

Inhaltsverzeichnis

1 Sehr geehrtes Mitglied des Europäischen Parlaments	1
2 Kommentierte Verweise	3

1 Sehr geehrtes Mitglied des Europäischen Parlaments

Am Montag, den 1. September, wird das Europäische Parlament über die Software Patent-Richtlinie COM(2002)92 2002/0047 mit dem euphemistischen Titel “über die Patentierbarkeit computer-implementierter Erfindungen” entscheiden.

Der Entwurf der Richtlinie von Arlene McCarthy, unterstützt vom Ausschuss des Europäischen Parlaments für Rechtsangelegenheiten und den Binnenmarkt, JURI, würde Rechenregeln und Geschäftsmethoden wie zum Beispiel die Ein-Klick-Kaufmethode der Firma Amazon patentierbar machen¹ wie in den USA. 30.000 Softwarepatente amerikanischer Bauart, die das Europäische Patentamt jüngst gegen Buchstabe und Geist der gültigen Gesetzgebung erteilt hat, würden in Europa

*<http://www.ffii.org/~phm>

rechtsbeständig werden, und Richter der einzelnen Länder, die die Praxis des Europäischen Patentamtes z.T. heftig kritisiert² haben und ihm nicht gefolgt sind⁴, wären gezwungen, praktisch alles Menschengeschaffene unter der Sonne (oder “alle praktischen Lösungen”, wie es ein führender EPA-Richter formuliert⁶ hat, für patentfähig zu erachten.

Diese Pläne sind nicht sehr beliebt. Sie sehen sich starkem Widerstand ausgesetzt:

- durch den Aufruf zum Handeln⁷, unterzeichnet von 350 Organisationen und Unternehmen sowie 15000 Einzelpersonen, welcher die Zurückweisung der Richtlinie fordert und zugleich einen umfangreichen Satz von Änderungsvorschlägen⁸ unterbreitet, der die Richtlinie annehmbar machen könnte.
- durch eine kürzlich von 10 führenden Wirtschaftswissenschaftlern an das Europäische Parlament gerichtete Petition⁹
- durch eine kürzlich von 30 berühmten europäischen Informatikern an das EP gerichtete Petition¹⁰
- durch die Eurolinux-Petition für ein Freies Europa ohne Softwarepatente¹¹, die von 160.000 Unterzeichnern unterstützt wird, darunter 2000 Geschäftsführer und 3000 Wissenschaftler
- durch die Stellungnahmen der Ausschüsse CULT und ITRE
- durch die Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses¹²
- durch die Stellungnahmen der deutschen Monopolkommission¹³, des Ausschusses der Regionen der EU, der deutschen Industrie- und Handelskammer, verschiedener Vereinigungen kleiner und mittlerer Unternehmen, dem Staatlichen Planungskommissariat Frankreichs, der französischen Regierung, sowie die Ergebnisse mehrerer von der EU beauftragter Gutachten und viele andere.

Die Kritiker glauben, dass das Eigentum von Software hinreichend durch das Urheberrecht geschützt ist, und dass Patente Investitionen in Softwareentwicklung behindern, statt sie zu fördern. Ihre Kritik begründet sich auf einen ethischen Konsens praktisch aller angesehenen Softwareentwickler, ebenso wie die gut dokumentierte Forschung der Dynamik von Software-Innovation.

²z.B. Melullis 2002: Zur Sonderrechtsfähigkeit von Computerprogrammen³

⁴z.B. BPatG Fehlersuche 2002/03/26: System für verbesserte Recheneffizienz = Programm als solches⁵

⁶<http://localhost/swpat/papri/jwip-schar98/index.en.html>

⁷

⁸

⁹

¹⁰

¹¹<http://www.noepatents.org/>

¹²

¹³

Die Argumente dieser Kritiker sind konsequent von den Befürwortern der aktuellen Richtlinie ignoriert worden.

Wir haben insbesondere vergeblich auf die Beantwortung der beiden folgenden Fragen gewartet¹⁴:

1. Was soll patentierbar sein? Welche der vom EPA erteilten Softwarepatente sollen von der Patentierbarkeit ausgeschlossen werden? Bitte erklären Sie anhand eines Satzes von Beispiel-Patentansprüchen¹⁶!
2. Wie wird dies durch die Richtlinie bewerkstelligt? Bitte erklären Sie, ob die Bestimmungen der Richtlinie diese beispielhaften Patentforderungen von der Patentierbarkeit ausschließen, und welche Bestimmung genau dies tut.

Wir bitten Sie:

1. Bitte weisen Sie diese Richtlinie zurück, solange diese beiden grundsätzlichen Fragen nicht beantwortet sind!
2. Bitte weisen Sie diese Richtlinie zurück, solange sie auf abstrakten Kriterien wie "technischer Beitrag" beruht, ohne nachvollziehbar zu erklären, was dadurch von der Patentierbarkeit ausgeschlossen wird.
3. Bitte weisen Sie diese Richtlinie zurück, solange sie nicht zuverlässig Patente auf Algorithmen und Geschäftsmethoden ausschließt, denn es konnte nicht gezeigt werden, dass deren Patentierbarkeit im Interesse von Innovation und Produktivität liegt!

Um zu verdeutlichen, was hier auf dem Spiel steht, haben wir eine Outdoor Performance und eine Konferenz zum Thema Softwarepatente organisiert. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie kommen könnten: zur Place du Luxembourg am Mittwoch von 12 bis 14 Uhr und zum Raum A1E1 von 14-16 Uhr, um Ansichten mit Softwareentwicklern, Wissenschaftlern und engagierten Bürgern auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen,

2 Annotated Links

• 2003/08/25-9 BXL: Software Patent Directive Amendments¹⁷

Members of the European Parliament are coming back to work on monday August 25th. It is the last week before the vote on the Software Patent Directive Proposal. We are organising a conference and street rally wednesday the 27th. Some of our friends will moreover be staying in the parliament for several days. Time to work decide on submission

¹⁴siehe auch PHM to AMccarthy 03/06/10: Questions based on 2 Example Patent Claims¹⁵

¹⁶<http://localhost/swpat/stidi/manri/index.de.html>

¹⁷<http://localhost/swpat/penmi/2003/europarl/08/index.en.html>

of amendments to the software patent directive proposal is running out. FFII has proposed one set of amendments that stick as closely as possible to the original proposal while debugging and somewhat simplifying it. An alternative small set of amendments would “cut the crap” and rewrite the directive from scratch. We present and explain the possible approaches.

- **Aug 27 Demonstrations against EU Software Patent Plans¹⁸**

Der Vorschlag für eine Richtlinie über Softwarepatente, der dem Europäischen Parlament am 1. September zur Entscheidung vorgelegt wird, veranlasst eine weitere Welle von Protesten. Die Eurolinux-Allianz mobilisiert zu einer Kundgebung in Brüssel am 27. August und ruft Web-Administratoren zur zeitweiligen Blockierung ihrer Webseiten auf.

¹⁸<http://localhost/swpat/lisri/03/demo0819/index.de.html>